



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

LANDESMUSEUM MAINZ
9. SEPTEMBER BIS 3. DEZEMBER 2023



CALLOT, DELLA BELLA, CASTIGLIONE
UND DIE RADIERUNG IM 17. JAHRHUNDERT

Die Freiheit der Linie

Callot, Della Bella, Castiglione und die Radierung im 17. Jahrhundert

9. September bis 3. Dezember 2023

Die Radierung, deren Ursprünge als Tiefdrucktechnik am Beginn des 16. Jahrhunderts liegen, entfaltet ihre volle Pracht nach einer Verfeinerung und Weiterentwicklung der Möglichkeiten ihrer Umsetzung in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Noch von berühmten Stechern wie Dürer als dem Kupferstich unterlegene Technik verworfen, erlebt die Radierung ein Jahrhundert später ihre barocke Blüte.

Ihren wenngleich späten Erfolg verdankt die Radier-technik der Freiheit der Linie. Anders als in der mühsamen Manier des Kupferstichs, bei dem die Linien mit einem Grabstichel kraftvoll in die Metallplatte getrieben werden müssen, kann die Hand die Zeichnung des Künstlers auf der mit Wachs überzogenen Radierplatte spielerisch leicht umsetzen.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die Werke dreier Künstler, die sich in der Radier-technik besonders hervorgetan haben: Jacques Callot (1592–1635), Erfinder einer eigenen Radiernadel und Meister des barocken „Wimmelbildes“; Stefano della Bella (1610–1664), der seine schnellen Skizzen kurzerhand direkt radiert statt sie zu zeichnen; und Giovanni Benedetto Castiglione (1609–1664), der Meister der Zick-Zack-Linie, dessen dichte Liniengeflechte den Werken seines Vorbilds Rembrandt um nichts nachstehen.

Die Arbeiten dieser drei Radierer werden in der Ausstellung mit Werken ihrer Zeitgenossen und Vorgänger, von Hieronymus Hopfer über Federico Barocci bis Rembrandt, verglichen und die Radiertechnik anschaulich erläutert.

Neben den umfangreichen Beständen zur barocken Druckgraphik aus der Graphischen Sammlung des Mainzer Landesmuseums wird die Schau durch eine Reihe hochrangiger Leihgaben ergänzt. Die Ausstellung „Die Freiheit der Linie“ präsentiert und unterstreicht die Bedeutung der Radiertechnik im 17. Jahrhundert und gewährt faszinierende Einblicke in die Arbeitsprozesse und die Ästhetik der barocken Druckgraphik.

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog im Deutschen Kunstverlag.

Die Ausstellung wird unterstützt von:



KYTHERA
KULTUR-STIFTUNG
Düsseldorf

KARIN UND
UWE HOLLWEG
STIFTUNG

 **Rheinessen**
Sparkasse

Mit freundlicher Unterstützung von
 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

 **M'B**
Mainzer Volksbank

 **RUDOLF**
AUGSTEIN
STIFTUNG



Öffentliche Veranstaltungen

Für Erwachsene

Öffentliche Führungen

Di., 12.9.23, 18 Uhr | Sa., 30.9.23, 15 Uhr
Di., 03.10.23, 11 Uhr | Di., 10.10.23, 18 Uhr
So., 29.10.23, 15 Uhr | Di., 14.11.23, 18 Uhr
Sa., 25.11.23, 11 Uhr
Kosten: 2 € + Museumseintritt
Tickets im Online-Shop.

Workshop

„Motiv oder Technik? Die Radierung im Barock“
Im Anschluss an die Führung experimentieren Sie mit Kaltnadelradierung.

Termine:
Sa, 07.10.23, 11–14 Uhr | Di, 17.10.23, 17–20 Uhr
Mi, 01.11.23, 13–16 Uhr | Sa, 18.11.23, 13–16 Uhr
Di, 21.11.23, 17–20 Uhr

Vortrag

Ad Stijnman, Experte für Drucktechniken
„Die Technik der Radierung im 17. Jahrhundert“
Termin: Fr. 24.11.23, 18 Uhr
Kosten: Eintritt frei
Anmeldung unter: anmeldung@gdke.rlp.de
Der Vortrag findet hybrid statt.

Workshop

(ab 15 Jahren)
Unter Anleitung der Künstlerin und 21. Mainzer Stadt-druckerin Veronika Weingärtner werden die einzelnen Schritte von der Zeichnung über das Ätzen bis hin zum Druck selbst durchgeführt.
Termine: Fr., 29.09., 15–20 Uhr | Sa., 14.10., 10–15 Uhr
Kosten: 20 €, in bar vor Ort zu entrichten
Anmeldung: bildung.lmmz@gdke.rlp.de
Eine Kooperation mit der Hochschule Mainz
Veranstaltungsort: Hochschule Mainz, Holzstr. 36, 55116 Mainz

Für Lehrkräfte der Sekundarstufe

Lehrkräfteseminar und Praxispool zum Thema Druck-graphik in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Fachberater Bildende Kunst, Bernd Kammer.
Termin: Di., 19.9.23, 15–17 Uhr, kostenfrei.
Anmeldung über das Pädagogische Landesinstitut.

Für Kinder und Familien

Familiensonntag

Familienführung mit anschließendem Workshop zum Thema Drucken, max. 15 Personen
Termin: So. 01.10.23, 15–16.30 Uhr
Kosten: 1 € p.P. inkl. Teilnahme an Führung u. Workshop
Tickets im Online-Shop.

Museumswerkstatt

Tiefdruck erkunden und ausprobieren
Termine: Di. 12.9.23 | Di. 10.10.23, 16–17.30 Uhr
Alter: 6 bis 12 Jahre
Kosten: 5 €
Tickets im Online-Shop.

Das Drucklabor in der Ausstellung

Für Kinder und Erwachsene: Hier werden eigene Drucke mit Motiven aus der Ausstellung angefertigt. Außerhalb der Laborzeiten kann in Eigenregie mit Stempeldruck experimentiert und eine Karte bedruckt werden.
Laborzeiten:
Dienstag von 17–19 Uhr
Samstag und Sonntag von 11–14 Uhr

Buchbares Begleitprogramm

Für Schulen

Druckgraphik? Radierung? Was ist das alles?

In der Ausstellungserkundung werden die Techniken entdeckt und können im anschließenden Workshop altersgerecht ausprobiert werden.
Klassenstufe 1 - 10
Kosten: 6 € p.P. | Dauer: ca. 120 min

Radierte Linien? Die Radierung im Barock

Neue Technik – mehr künstlerische Freiheit. Wie das geht und welche Folgen das für Motivwahl und -Wiedergabe hatte, zeigt die Führung.
Klassenstufe 11 - 13
Kosten: 4 € p.P. | Dauer: ca. 60 min
optional mit Workshop (60 min, +2 € p.P.)

Für Erwachsene

Die Befreiung der (Radier-)Linie?

Die Radierung bringt im 17. Jahrhundert die Freiheit, Linien zeichnerisch und leicht im Druck umzusetzen. Technische Aspekte und die barocke Motivwelt stehen bei der Führung im Vordergrund.
Kosten: 40€, zzgl. Eintritt | Dauer: ca. 60 min

Für Kinder

Kindergeburtstag

Stellt mit euren Gästen eine eigene Druckplatte her und tüfelt mit Motiven aus der Ausstellung. Eure Druckserie dürft ihr mit nach Hause nehmen.
Kosten: 70 € + 6 € Material pro Kind |
Dauer ca. 120 min



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

LANDESMUSEUM MAINZ

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz Landesmuseum Mainz

Große Bleiche 49 – 51

55116 Mainz

Tel. 06131 28 570

landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de

www.landmuseum-mainz.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10 – 20 Uhr

Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr

Montag geschlossen

Abbildungen:

Titelbild:

Design und Schrift, Buero NOC Berlin

Innenseiten:

Giovanni Benedetto Castiglione, Kopfe eines Mannes mit federgeschmücktem Turban und zwei Pastoralen (Detail), späte 1640er-Jahre, Radierung © GDKE, Landesmuseum Mainz (Foto: Astrid Garth)

Jacques Callot, Die Dame mit der Maske (Detail), 1620–24, Radierung © GDKE, Landesmuseum Mainz (Foto: Astrid Garth)

